[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/80661 vom 2024/06/29]

Object: Gebührenstempel des Départements du Mont-Tonnerre (4 Centimes) Museum: Historisches Museum der Pfalz -Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de Collection: Obrigkeit und Behörden, Oberrheinsammlung HMP Speyer HM_0_02536 Inventory number:

Description

Ein Stempel des Départements du Mont-Tonnerre für Gebühren in Höhe von 4 Centimes. Das Stempelbild zeigt die Personifikation der Justitia mit Waage, Schwert und einem Ruder, auf dem ein Dreizack abgebildet ist. Das Ruder mit Dreizack verweist wahrscheinlich auf den Rhein als schiffbaren Fluss. Der Rhein markierte die östliche Grenze des Départements. In einem rechteckigen Feld daneben ist ein Adler dargestellt, der als Wappentier Frankreichs unter Napoleon auf die Zugehörigkeit des Départements zu Frankreich hinweist. Im Zuge der französischen Revolutionskriege wurden die von den Franzosen annektierten Gebiete in Verwaltungseinheiten nach französischem Vorbild geschaffen. Auf dem linksrheinischen Gebiet des heutigen Bundeslandes Rheinland-Pfalz entstanden das Département du Mont-Tonnerre mit der Hauptstadt Mainz, das Département de la Sarre mit der Hauptstadt Trier und das Département de Rhin-et-Moselle mit der Hauptstadt Koblenz. Das Département du Mont-Tonnerre wurde nach dem Donnersberg bei Dannenfels, der höchsten Erhebung der Pfalz, benannt und bestand von 1801 bis 1814. Nach dem Wiener Kongress fiel der größere Teil des ehemaligen Départements als Rheinkreis zu Bayern. Mainz und sein Umland wurden zur Provinz Rheinhessen und Teil des Großherzogtums Hessen. [Johanna Kätzel]

Basic data

Material/Technique: Eisen

Measurements: Durchmesser: 29 mm

Events

Was used When

Who

Where Mont-Tonnerre

Was used When After 1801

Who

Where

[Relation to

When

person or institution]

Who Napoleon (1769-1821)

Where

Keywords

• Fee

- Justitia
- Revolutionskriege
- Rudder
- Seal
- Stempel
- Sword
- Weighing scale